

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 6. mai 1970

blatt 1254

verband der sowjetischen schwarzmeerflotte besucht wien

2 wien, 6.5. (rk) ein schiffsverband der sowjetischen schwarzmeerflotte wird im verlauf seines oesterreich-besuches am montag, dem 11. mai, um 10 uhr bei der reichsbruecke eintreffen. am selben tag sind die rund 200 besatzungsmitglieder der schiffe gaeste der stadt wien waehrend einer stadtrundfahrt, die von 14 bis 17 uhr erfolgt, um 20 uhr findet in den wappensaelen des rathauses ein empfang statt. am nachmittag des 12. und vormittag des 13. mai koennen die sowjetischen schiffe besichtigt werden. am donnerstag, dem 14. mai, wird die flotille um 10 uhr verabschiedet, aus diesem anlass wird eine kapelle der verkehrsbetriebe konzertieren.

1005

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 11. bis 17. Mai

Montag, 11. Mai:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium, Anton Dermota - Hilde Dermota (Scarlatti, Pergolesi, Haydn, Mozart, Schumann, Micheelsen, Wolf, Sibelius)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Gertraud Kubacsek
- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Österreichs musikalische Sendung"; Vortrag Prof. Dr. Erik Werba "Der österreichische Stil der Liedinterpretation" (mit Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Schubertbund: Chorkonzert; mitwirkend Renate Kramer-Preisenhammer (Klavier), Roman Ortner (Klavier), Robert Prei (Tenor), Kurt Kettner (Klavierbegleitung), ein Hornquintett, Dirigent Heinrich Gattermeyer (Beethoven, Schubert, Mendelssohn)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VI; Ensemble "Concentus Musicus", Tom Sutcliffe/Kontratenor (J.S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur; Kantate "Widerstehe doch der Sünde"; Doppelkonzert für Violine und Oboe c-Moll; Kantate "Vergnügte Ruh")
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Österreichisch-Japanische Gesellschaft: Takada-Trio (Boccherini: Streichtrio F-Dur op. 14/6; Beethoven: Serenade D-Dur op. 8; J. Francaix: Streichtrio)
- 20.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Rundfunk: 6. Konzert im Zyklus VII (7. Konzert im Zyklus IV B und 6. Konzert im Zyklus V der Musikalischen Jugend): Ensemble "die reihe", Reri Grist (Sopran), Dirigent Friedrich Cerha (Ligeti: Kammerkonzert; Haubstock-Ramati: Petite musique de nuit; Webern: Orchesterstücke und Lieder)

Dienstag, 12. Mai:

- 10.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisch-Tschechoslowakische Gesellschaft: Konzert des Prager Mädchen-Streichorchesters
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der komischen Oper "Die beiden Geizigen" von André E.M. Grètry)

Dienstag, 12. Mai:

- 17.00 Uhr, Akademiekirche, St. Ursula, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Orgel
- 19.00 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikpädagogisches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hegelgasse): Chorkonzert
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Cembalo
- 19.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Israelitische Kultusgemeinde: Festveranstaltung; mitwirkend N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent Karl Etti
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Liederabend Rory Hammond (Tenor), am Flügel Helmut Deutsch (H. Wolf: Goethe-Lieder; R. Strauss: "Krämerspiegel" op. 66; englische Volkslieder)
- 19.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert; Staatliche Hochschule für Musik in Köln
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Cello-Abend Joel Krosnick, am Flügel Samuel Sanders (Beethoven, Schumann, Chopin, Debussy, Charter)

Mittwoch, 13. Mai:

- 14.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Orchester-Saal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Chorleitung (Klasse Dr. Reinhold Schmid)
- 18.30 Uhr, INK, Museumstraße 5, Institut für Wissenschaft und Kunst: Vortrags-Zyklus Prof. DDR. Philipp Ruff "Wege zu Beethoven"; 3. Abend - "Umwelt und Natur"
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Beethoven-Abend der Klasse für Lied und Oratorium Dagobert Buchholz
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Viola-Abend Sheila Madden, USA - Klasse Karl Stierhof (Bach, Telemann, Schubert, Hindemith)
- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert; Domorganist Peter Planyavsky
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XVI
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik: Kammerkonzert; Karin Passl, Konstantin Mexis und Kurt Anton Hueber (Klavier), Roger Blackburn (Trompete), Karl Stierhof (Viola) und die Streicher-Kammermusikvereinigung des ORF (O. Dietrich, A. Reiter, K.A. Hueber, W. Nussgruber, M. Rubin)

Mittwoch, 13. Mai:

19.30 Uhr, VHS Ottakring (Ludo Hartmann-Platz), VHS Ottakring, Kulturamt der Stadt Wien: Orchesterkonzert; Orchesterverein d. Ges. der Musikfreunde, Hedda Gürtler (Violine), Dirigent Franz Kreuzer (Mozart: Divertimento D-Dur KV 136 und Violinkonzert G-Dur KV 216; Haydn: Symphonie Nr. 39 g-Moll)

Donnerstag, 14. Mai:

- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Dirigent und verbindende Worte GMD Gerd Albrecht (Prokofieff: Teile aus der Ballettsuite Nr. 1 und 2 "Romeo und Julia")
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Franz Sanyal (Bach, Bartók, Tschaikowsky, Mozart, Prokofieff)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Kompositionsabend "In memoriam Karl Schiske" (Klasse Erich Urbanner)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Kinderkonzert der Violin-Klasse Margarete Biedermann
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer
- 19.30 Uhr, Amerika-Haus, Friedrich Schmidt-Platz 2, Amerika-Haus: Vortrag Prof. Emerson Meyers, USA "Elektronische Musik" - mit Musikbeispielen und Lichtbildern (in englischer Sprache)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: Österreichischer Heimatabend "So singt, spielt und tanzt man im Salzkammergut"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konservatorium der Stadt Wien: Klavierabend der Klasse Roland Raupenstrauch
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Abonnement-Liederabend Theo Adam, am Flügel Rudolf Dunckel (Schumann, Wolf, Schoeck, Loewe)
- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Beethoven-Konzert; Peter Stummer, Bariton - Bohumil Senik, Violine - Armando F. Ford, Klavier - Gerhard Gareis, Cello (Sonate op. 2/3 C-Dur; "An die ferne Geliebte"; Fünf ausgewählte Lieder; Klaviertrio op. 11 B-Dur)

Freitag, 15. Mai:

- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Dirigent und verbindende Worte GMD Gerd Albrecht (Prokofieff: Teile aus der Ballettsuite Nr.1 und 2 "Romeo und Julia")
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend Bijan Khadom-Missagh, Violinklasse Edith Steinbauer - Fereschte Khadom-Missagh, Klavierklasse Walter Panhofer (Beethoven, Schubert, Debussy, Isaye, Jelinek)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangs-klasse KS Hilde Zadek
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gitarre-Abend Luise Walker

Samstag, 16. Mai:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Edward Eikner (Bach-Busoni, Mozart, Beethoven, Debussy, Schumann)

Nachtrag, Mittwoch 13. Mai: . . . .

- 19.30 Uhr, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus V; Liederabend John Boyden, am Flügel Mikael Eliassen (Schubert: Fünf Lieder; H.Wolf: Aus dem "Italienischen Liederbuch"; Schumann: "Dichterliebe" op.48), Konzerthaus, Mozart-Saal
- - -

## rat der gemeinden europas tagt in wien

4 wien, 6.5. (rk) ueber einladung der staedte und des oesterreichischen staedtebundes wird das praesidium des rates der gemeinden europas am 20. und 21. mai eine tagung in wien abhalten. hauptpunkt der tagesordnung ist die vorbereitung des in der zeit vom 16. bis 18. juni in london stattfindenden 9. europaeischen gemeindetages, der unter dem motto "europa - weshalb, mit wem und wie?" stehen wird. oesterreichs vertreter im praesidium des rge sind buergermeister ddr. L u g g e r (innsbruck) in seiner eigenschaft als vizepraesident des rge sowie generalsekretaer s c h w e d a fuer den oesterreichischen staedtebund und generalsekretaer dr. h a m m e r fuer den oesterreichischen gemeindebund.

die tagung wird unter dem vorsitz des praesidenten dr. c r a v a t t e , frueherer stellvertretender ministerpraesident von luxemburg und buergermeister der stadt diekirch, stehen. mitglieder des rge sind bisher gemeinden und gemeindeverbaende in deutschland, frankreich, italien, grossbritannien, belgien den niederlanden, luxemburg, der schweiz und osterreich. der rge ist jedoch um die anbahnung von kontakten auch zu gemeinden in anderen europaeischen laendern bemueht.

## autobuslinie 13 wird umgeleitet

1 wien, 6.5. (rk) wegen strassenbauarbeiten in der strozzigasse und im bereich amerlingstrasse - mariahilferstrasse muss die autobuslinie 13 ab montag, dem 11. mai, mit betriebsbeginn in beiden fahrtrichtungen umgeleitet werden. in der richtung suedbahnhof wird sie ab skodagasse - lederergasse ueber skodagasse - albertgasse - schottenfeldgasse - westbahnstrasse zur neubaugasse gefuehrt, in der richtung zur alser strasse ab amerlingstrasse - shadekgasse ueber shadekgasse - nelkengasse - zollergasse - lindengasse zur neubaugasse.

auf den umleitungsstrecken werden folgende provisorische haltestellen errichtet: in der richtung zum suedbahnhof skodagasse vor feldgasse, albertgasse nach josefstaedter strasse, schottenfeldgasse nach lerchenfelder strasse (kurzstreckengrenze), schottenfeldgasse nach burggasse, in der richtung zur alser strasse shadekgasse nach amerlingstrasse (teilstreckengrenze).

0946

## verlaengerte faulmanngasse gesperrt

3 wien, 6.5. (rk) seit dem durchbruch von der faulmann-gasse zum nachmarkt besteht dort ein flaschenhals, der nun, nach abbruch von hindernden nachmarktstaenden, beseitigt werden kann. wegen dieser arbeiten muss die verlaengerung der faulmanngasse ab montag, 11. mai, fuer voraussichtlich eine woche gesperrt werden.

0948

"karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss":  
sonderausstellung jetzt besonders aktuell

6 wien, 6.5. (rk) das aussichtsplateau ueber der u-bahn-  
baustelle karlsplatz verlockt die wiener, unmittelbare zeugen  
des groessten staedtischen bauvorhabens der gegenwart zu werden.  
mit dem blick in die baugrube erlebt man jedoch nicht nur  
technische perfektion unserer generation, hier eroeffnen sich gleich-  
zeitig perspektiven, die angesichts der gewaltigen mauern des um  
1900 eingewoelbten wienflusses etwas von dem erahnen lassen,  
was frueher vor jedem regulierenden eingriff in diese oertliche  
gegebenheit hier bestanden hat. in unmittelbarer nachbarschaft  
der u-bahn-baustelle, im historischen museum der stadt wien,  
dient die sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft am  
wienfluss" der historischen dokumentation einer flusslandschaft  
von ganz eigentuemlichem reiz, die durch jahrhunderte fuer dieses  
stadtgebiet kennzeichnend war, heute jedoch voellig vergessen  
ist. der bogen des gezeigten spannt sich von ueberresten  
roemischer kolonisation ueber mittelalterliche ansiedlungen bis  
zu den gewaltigen regulierungsarbeiten der jahrhundertwende. der  
blick vom aussichtsplateau in die baugrube kann anregung sein,  
diese sonderausstellung im historischen museums der stadt wien  
zu besuchen: sie ist seit 2. mai wieder geoeffnet, kann aber  
nur bis zum 12. juli 1970 gezeigt werden, da eine verlaengerung  
nicht moeglich ist.

1111

schweinenachmarkt vom 6. mai

16 wien, 6.5. (rk) gesamtantrieb 1 schwein, durchlaeufer 0.  
verkauft alles, unverkauft vom vormarkt 0.

rinder- und pferdenachmarkt: kein antrieb.

1517



## europaeische steuerzahler tagen in wien

7 wien, 6.5. (rk) im hotel de france wurde mittwoch in anwesenheit von buergermeister bruno m a r e k und rechnungshofpraesident dr. joerg k a n d u t s c h die diesjaehrige tagung des bundes europaeischer steuerzahler (eta) eroeffnet. der wiener buergermeister erklarte dabei, die steuergerechtigkeit stehe in oesterreich derzeit im mittelpunkt der oeffentlichen aufmerksamkeit. sinn der steuerprogression koenne es keinesfalls sein, dem buerger den anreiz zum mehrverdienen zu nehmen. marek wuerdigte die arbeit der eta besonders im hinblick auf die vielfachen anregungen zur angleichung der verschiedenen steuersysteme in europa, bestrebungen, die sich im fall ihrer verwirklichung auch auf die ebenfalls wuensenswerte vereinheitlichung des zoll- und waehrungswesens auswirken wuerden.

vor der eroeffnung waren die tagungsteilnehmer diensttag abend im rathaus gast der stadt wien bei einem empfang, bei dem sie namens der stadtverwaltung von obersenatsrat dr. josef m a c h t l begruesst wurden.

1115

## englische richter besuchen wien

5 wien, 6.5. (rk) dreissig richter aus grossbritannien, mitgliedern der magistrates association, die derzeit eine studienreise durch oesterreich unternehmen, sind in wien eingetroffen, wo sie mittwoch abend in vertretung des buergermeisters von stadt rat reinhold s u t t n e r im zielher-stuebert des rathauskellers begruesst werden.

1043

vizebuengermeister sandner vor quaekern:

"kulturarbeit in der grosstadt"

8 wien, 6.5. (rk) vor den oesterreichischen quaekern hielt vizebuengermeister gertrude sandner am mittwoch einen vortrag zum thema "kulturarbeit in der grosstadt". frau sandner skizzierte dabei die doppelfunktion der kulturpolitik: einerseits die notwendigkeit, den kulturschaffenden ihre soziale aufgabe bewusst zu machen, andererseits die erziehung des "kulturkonsumenten" zur offenheit und zum verstaendnis fuer neue ausdrucksformen. vizebuengermeister sandner markierte auch sehr praezise die grenzen jeglicher kulturpolitik: diese koenne die kulturentwicklung und das kulturschaffen wohl foendern, nie aber selbst kultur erzeugen.

frau sandner erlaeuterte punkt fuer punkt das kulturprogramm der stadt wien und stellte an den anfang die demokratisierung des zuganges zu kultur und bildung. dabei erwaehte sie, dass die stadt wien sich bemuehte, ihren buergern bereits im kindesalter kulturelle erlebnisse zu vermitteln und damit impulse auszuloesen. der prozentsatz der schueler, die ein musikinstrument spielen, liege in wien mit 16,86 prozent zwar ueber dem gesamtoesterreichischen durchschnitt (14,78 prozent), koenne aber im hinblick auf die musikstadt wien keineswegs befriedigen.

frau sandner wuerdigte am ende ihrer ausfuehrungen die verdienste der gesellschaft der quaeker auf kulturpolitischem gebiet.

## neues sportzentrum fuer den westen wiens

10 wien, 6.5. (rk) in wien-penzing, auf dem areal an der Linzer strasse zwischen deutschordenstrasse und bahnhofstrasse, wird das grosse und moderne sportzentrum west entstehen. die erste baustufe bringt ein sportstadion fuer 20.000 zuschauer mit einer flutlichtanlage. als naechste etappe folgen Leichtathletikanlagen, tennisplaetze und tribuenen fuer zirka 3.000 besucher sowie saunaraeume und ein buffet. eine sporthalle fuer 1.000 zuschauer mit spielfeldern fuer verschiedene sportveranstaltungen entsteht in der dritten bauetappe. voraussichtliche gesamtkosten des projekts: 163 millionen schilling.

nach fertigstellung der detailplanung, die mittwoch vom hochbauausschuss des wiener gemeinderates vergeben wurde, und der ausschreibung kann noch heuer mit dem baubeginn des sportzentrums west gerechnet werden. die neue sportstaette in wien-penzing wird vom ehemaligen rapid-star architekt dipl.-ing. gerhard hanappi geplant.

1257

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 6.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 5 schilling, blaetterspinat 5 schilling je kilogramm, radieschen 3.50 bis 4 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 3 bis 3.50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 5.50 schilling, orangen 3 bis 6 schilling je kilogramm.

1402

neue rudolfstiftung mit aluminiumfassade  
schwesternheim fuer mautner markhof'sches kinderspital

9 wien, 6.5. (rk) der hochbauausschuss des wiener gemeinderates vergab mittwoch weitere wichtige detailauftraege fuer den neubau der krankenanstalt rudolfstiftung in wien-landstrasse. das neue hauptgebaeude bekommt eine fassadenverkleidung aus aluminium, die sich in aehnlicher weise schon beim internationalen studentenheim in wien-doebling und bei verschiedenen bueroneubauten bewaehrt hat. dafuer bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates den betrag von 31,4 millionen schilling.

fuer die errichtung einer zentralen versorgung mit medizinischen gasen in der neuen rudolfstiftung bewilligte der ausschuss 3,3 millionen schilling. bei dieser anlage handelt es sich um zentralstationen fuer sauerstoff, stickoxydul, druckluft und vakuum, die jeweils in eigenen raechen untergebracht sind. ferner gehoeren spezielle signalanlagen fuer das technische personal, die aerzte und die stationsschwestern dazu.

97 schwestern-wohnungen

auf antrag von stadtrat hubert p f o c h bewilligte der hochbauausschuss ferner die errichtung eines siebengeschossigen staedtischen personalwohnhauses in der schlachthausgasse in wien-landstrasse, das als schwesternheim fuer das nahegelegene mautner markhof'sche kinderspital adaptiert wird. das heim, das im rahmen des wohnbauprogramms 1970 errichtet wird, enthaelt 97 modern ausgestattete kleinwohnungen mit eigenem bad. auch elektro-kleinkuechen sind vorgesehen. kostenpunkt: 14,3 millionen schilling.

## wien-besuch steirischer-kommunalpolitiker

11 wien, 6.5. (rk) tiefbaustadtrat kurt h e l l e r begruesste mittwoch in vertretung des buergermeisters im auserstaurant des donauparkes eine steirische politikerdelegation. mitglieder des gemeinderates der steirischen stadt knittelfeld unter fuehrung von buergermeister albert s e i t t i n g e r waren nach wien gekommen, um verschiedene einrichtungen der bundeshauptstadt kennenzulernen, auf dem besichtigungsprogramm der steirischen kommunalpolitiker standen das ottakringer pensionistenheim liebhartstal, die muellverbrennungsanlage floetzersteig, die stadthalle, das allgemeine krankenhaus, das fernwaernewerk spittelau, das staedtische assanierungs-viertel lichtental, einige montagebauten, sowie die per albin hansson siedlung-ost.

1400

## deutsche wirtschaftspolitiker im rathaus

14 wien, 6.5. (rk) dreissig mitglieder des wirtschaftspolitischen klubs bonn halten sich ueber einladung des donaeuropaeischen instituts fuer eine woche in oesterreich auf. mittwoch waren die deutschen besucher gaeste der stadt wien bei einem mittagessen im rathauskeller. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n (in vertretung des buergermeisters) erlaeuterte den gaesten die struktur der wiener administration, er prognostizierte eine "renaissance der gruenderzeit" in den naechsten jahren, falls die wirtschaftliche situation wiens gleichbleibt oder sich verbessere. die grossen projekte wiens laegen im hochwasserschutz, der u-bahn, dem wohnbau und auch in der entflechtung von gemischten betriebs- und wohnbau-gebieten.

stadtrat hofmann hiess die deutschen gaeste - es handelt sich um unternehmer, beamte und wirtschaftswissenschaftler, die ueber die ganze bundesrepublik verteilt sind und sich in dem bonner-klub vereinigen - in wien und im rathaus herzlich willkommen und wies im besonderen auf die vielfachen moeglichkeiten der betriebsansiedlung in der oesterreichischen bundeshauptstadt hin.

1438

## rathaus-empfang fuer tuechtige Lehrlinge

13 wien, 6.5. (rk) die erfolgreichsten teilnehmer am berufswettkampf der kaufmaennischen lehrlinge aus allen oesterreichischen bundeslaendern wurden heute von personalstadtrat hans b o c k im wiener rathaus empfangen.

zum zwanzigsten mal wurde heuer dieser berufswettkampf von der gewerkschaft der privatangestellten im zusammenwirken mit der arbeiterkammer durchgefuehrt. 5500 lehrlinge haben daran teilgenommen, darunter 2470 in wien. in jedem bundesland wurden drei landessieger ermittelt, je einer in jedem der drei lehrjahrgaenge. diese landessieger sind nun in wien zusammengekommen, um die bundesieger zu ermitteln. der wettbewerb fand dienstag vormittag im gewerkschaftshaus statt, nachmittag folgte ein ausflug nach melk. mittwoch vormittag wurde die firma eumig besichtigt, daran schloss sich der rathaus-empfang. auf dem tagesprogramm standen noch eine stadtrundfahrt und ein besuch der "anatevka"-vorstellung im theater an der wien. im festsaal des rathauses werden donnerstag vormittag in einer festveranstaltung, bei welcher der chor des oegb und die polizeimusik wien mitwirken, die sieger des berufswettbewerbes praemiirt. die sechs besten werden an einer europa-reise teilnehmen, in deren rahmen es auch zu einem berufswettkampf mit lehrlingen aus der bundesrepublik deutschland, frankreich, schweden und der schweiz kommt.

stadtrat bock ueberbrachte den tuechtigen lehrlingen die gruesse des buergermeisters und verwies darauf, dass er selbst einmal kaufmaennischer lehrling war. er beglueckwuenschte die landessieger zu dem schoenen erfolg am beginn ihrer beruflichen laufbahn. die grosse zahl der teilnehmer am berufswettkampf der kaufmaennischen lehrlinge ist deshalb so erfreulich, weil die teilnahme voellig freiwillig ist und die maedeln und burschen dazu am sonntag vormittag in die schule kommen mussten.

gespernt bis 18 uhr:

buengermeister ueberreichte wig-preise

15 wien, 6.5. (rk) in feierlichem rahmen ueberreichte buengermeister bruno m a r e k mittwoch abend im stadtsenatssaal des wiener rathauses den preistraegern des internationalen wettbewerbes 'wig 1974' und des ideenwettbewerbes kurzentrums oberlaa die preisdiplome (die geldbeträge werden angewiesen).

ein erster preis wurde - wie bereits gemeldet - beim wig-wettbewerb nicht vergeben. den zweiten preis (200.000 schilling) nahm arch. erich h a n k e (brd) entgegen, zwei dritte preise (je 150.000 schilling) gingen an dipl.-ing. arch. Leszek l e s n i a k (polen) und an die westdeutsche architekturgruppe dr. hans friedrich w e r k m e i s t e r / martin h e i m e r . auch die mit ankaufen bedachten architekten hansjakob (brd), ursprunger (oesterreich), emoedy (ungarn) und herbert (frankreich) nahmen an der preisueberreichung teil.

bei dem mit insgesamt 265.000 schilling dotierten oesterreichischen ideenwettbewerb fuer die gestaltung des kurzentrums heilquelle oberlaa errangen - bei keiner vergabe eines ersten preises - ing. engelbert e d e r (wien) und die architekturgruppe dipl.-ing. franz r e q u a t / dipl.-ing. thomas r e i n t h a l l e r (wien) je einen zweiten preis. fuer den dritten preis qualifizierte sich prof. ing. friedrich g r u e n b e r g e r (wien) . die projekte von arch. wilhelm h o l z b a u e r (wien) und baurat dipl.-ing. otto m a y r (innsbruck) wurden angekauft.

an der feier im stadtsenatssaal nahmen neben wig-regierungs-kommissaer stadtrat kurt h e l l e r weitere mitglieder des stadtsenats, des gemeinderates und vertreter der hohen beamtenschaft teil.

umleitung im kreuzungsbereich mariahilfer strasse - neubaugasse

17 wien, 6.5. (rk) wegen umfangreicher einbauarbeiten auf dem plateau mariahilfer strasse-neubaugasse-amerlingstrasse mit nachfolgendem gleisbau und strassenumbau ist es ab montag, 11. mai, erforderlich, den fahrzeugverkehr in der amerlingstrasse zur neubaugasse ueber schadekgasse-nelkengasse-zollergasse-lindengasse zurueck zur neubaugasse umzuleiten. hingegen wird der fahrzeugverkehr aus richtung 7. bezirk zum 6. bezirk weiterhin ueber dieses plateau in richtung zur amerlingstrasse gefuehrt.

der autobus der linie 13 in richtung alsergrund wird, wie bereits gemeldet, ebenfalls umgeleitet.

1551

.. wien-west: verkehrsordnung-fuer individualverkehr

20 wien, 6.5. (rk) fuer den kuenftigen individualverkehr im dichtbebauten wiener westen soll durch die ausarbeitung sogenannter verkehrsschemata eine moeglichst effektive organisation gefunden werden. es geht um die stadtteile noerdlich des wientals und westlich vom guertel bis zur donau. der planungsausschuss des wiener gemeinderates vergab mittwoch einen entsprechenden auftrag an ziv.-ing. dr. georg k a t t i n g e r. diese untersuchung dient der entwicklung einer verkehrsordnung fuer die westlichen bezirke und soll unter anderem die notwendigen korrekturen der fluchtlinien und bauliche aenderungen, die fuer den ausbau des strassennetzes erforderlich sind, aufzeigen. analoge untersuchungen liegen fuer den sektor oeffentlicher verkehr bereits vor.

1640



## rangordnung fuer uebergeordnetes strassennetz

18 wien, 6.5. (rk) mit den grossen mitteln, die in den naechsten jahren fuer den ausbau des uebergeordneten wiener strassennetzes eingesetzt werden muessen, soll moeglichst rationell verfahren werden. es geht darum, aus jeder einzelnen massnahme den groessten verkehrstechnischen und wirtschaftlichen nutzen zu erzielen. dazu dient die ausarbeitung einer reihung des uebergeordneten strassennetzes, die mittwoch vom planungsausschuss des wiener gemeinderates an prof. dipl.-ing. dr. josef . d o r f w i r t h (kostenpunkt: 1,6 millionen schilling) vergeben wurde.

= die erste reihung soll, wie prof. dorfwirth dazu erlaeuterte, auf das jahr 1980 bezogen sein. die entwicklung bis dahin ist gut abschaetzbar. danach wird eine weitere reihung fuer 1990 vorgenommen. fuer diese geplante rangordnung im ausbau des strassennetzes muessen zunaechst auf grund der bevoelkerungsentwicklung und sonstiger daten die verkehrsbelastungen fuer verschiedene netzvarianten und ausbaustufen ermittelt werden.

## verkehrsachse meidling - siebenhirten wird projektiert

19 wien, 6.5. (rk) fuer die attraktiven wohnbau-projekte der aufbauachse meidling - siebenhirten, deren modelle kuerzlich der oeffentlichkeit praesentiert wurden und mit deren baubeginn voraussichtlich 1971 zu rechnen ist, wird bereits die verkehrsachse geplant. den projektierungsauftrag (kostenpunkt: 1,7 millionen schilling), der in einem jahr ausgefuehrt sein soll, vergab der planungsausschuss des wiener gemeinderates mittwoch an das zivilingenieur-team guenther e g g e n - f e l l n e r georg k a t t i n g e r. bei dem auftrag geht es um vergleichskostenrechnungen und die fixierung moeglicher trassen einer kuenftigen u-bahn-linie 6 b im abschnitt philadelphiabruecke - anton-baumgartner-strasse. bekanntlich will die wiener stadtplanung bei dieser und bei weiteren aufbauachsen den ausbau der wohn-, arbeits- und verkehrseinrichtungen moeglichst synchron vorantreiben.

von interesse in diesem zusammenhang ist auch die vergabe einer studie fuer den u 6-abschnitt philadelphiabruecke - gumpendorfer strasse - guertel bis zur nussdorfer strasse und der noerdlichen verlaengerung bis zur jaegerstrasse oder traisengasse (kostenpunkt: 2 millionen schilling) durch den planungsausschuss an den zivilingenieur dr. rupert s c h i c k l

## muenchen steht im zeichen wiens

21 wien, 6.5. (rk) nach kuehlem , feuchtem und und unfreundlichem wetter hat muenchen heute mittwoch den ersten strahlend schoenen sonnigen tag. damit geht auch die propaganda fuer die wiener wochen, die in muenchen seit langem mit interesse erwartet werden, ihrem hoehepunkt zu. die wiener experten arbeiten seit langem schon im muenchner stadtmuseum an den vier grossen wiener ausstellungen ''wien - eine stadt stellt sich vor'', ''das wiener plakats'', ''der phantastische realismus'' und ''richard teschner - der wiener meister des puppenspiels'', die durch den buergermeister der stadt wien bruno m a r e k zugleich mit den wiener wochen am 8. mai eroeffnet werden und bis 31. mai frei zugaenglich bleiben. nur die ausstellung ''der phantastische realismus'' schliesst bereits am 24. mai, weil diese ausstellung dann nach strassburg uebersiedelt.

ausser diesen ausstellungen gibt es, wie bereits gemeldet, noch eine reihe hervorragender konzerte, vor allem der wiener saengerknaben und des konservatoriums der stad wien sowie anderer musikkapellen. nicht genug damit wird die wiener feuerwehrkapelle in muenchen abwechselnd mit der wiener barrelhouse-jazzband konzertieren und die wiener polizei wird ihre kunst in der regelung des strassenverkehrs unter beweis stellen.

eines der offiziellen programme, das die grosse neue ausstellung im muenchner museum betrifft, ist heute bereits erschienen und bringt ein vorwort beziehungsweise einen gruss des wiener buergermeisters.

in diesem artikel ''wien gruesst muenchen'' heisst es unter anderem der offizielle titel der wiener wochen in der bayrischen landeshauptstadt sei weit mehr als eine freundliche formel er ist eine von herzen aus dem gefuehl tiefer verbundenheit kommende botschaft die oesterreichs bundeshauptstadt der metropole an der isar entbietet die verwandtschaft der bayrischen und der oesterreichischen mentalitaet, die gleiche aufgeschlossenheit fuer kunst und wissenschaft der sinn fuer

theaterkultur, aehnliche kommunale probleme und die begabung, dem leben auch die heiteren, angenehmen seiten abzugewinnen, haben zwischen muenchen und wien seit jeher freundschaftliche bande geknuepft, die durch persoerliche beziehungen von mensch zu mensch noch verstaerkt werden.